

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

CHRISTOPH ZELLER
Pfarrer der Kirchgemeinde
Messen



Regio-Lichtblicke

Regio-Lichtblicke: Schon davon gehört? Nein? Der Ausdruck ist wirklich neu. Unsere Erwachsenenbildungsveranstaltungen, die wir in Zusammenarbeit mit Grafenried, Bätterkinden, Utzenstorf, Limpach und Messen machen, heissen in Zukunft so. Und dieses Jahr haben wir das übergreifende Thema Musik gewählt.

Musik ist wichtig in unserer Kirche. In den allermeisten Gottesdiensten singen wir, es gibt Musik, meist spielt die Orgel. Wenn der Gottesdienst festlicher gestaltet wird, geschieht das meist, indem der Musikkanteil erweitert wird. Ein Chor singt, zur Orgel kommt ein zusätzliches Instrument.

Musik ist wichtig für uns alle. Gott hat uns damit eine grossartige Möglichkeit gegeben, Freude auszudrücken, tiefgreifende Gefühle zu erleben, unterhalten zu werden. Was läuft, wenn Jugendliche und Erwachsene mit ihren Ohrstöpseln unterwegs sind? Musik! Wenn ich im Auto im Radio die richtige Musik hören kann, stellt das mich auf. Musik gib uns Menschen Erfüllung. Johann Sebastian Bach hat gesagt, dass es die schönste Aufgabe der Musik sei, Gott zu loben. Die Musik ist eine kreative Möglichkeit, seine Beziehung zu Gott zu gestalten. Es

gelingt mir viel besser, Gott zu loben, wenn ich ein Loblied singe, als wenn ich im Gebet versuche, den Herrn zu preisen.

In unseren Regio-Lichtblicken beschäftigen wir uns in ganz unterschiedlicher Weise mit Musik. Sie finden im nebenstehenden Kasten das Programm.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und Freude an unseren vielfältigen Musikveranstaltungen.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.



Der Gemischte Chor Limpachtal singt in der Kirche Messen.

Foto: Claudia Scheuner

MUSIK

GOTT, ICH WILL EIN NEUES LIED FÜR DICH SINGEN UND AUF DER ZEHN-SAITIGEN HARFE WILL ICH FÜR DICH SPIELEN! Psalm 144.9

FEBRUAR | MITTWOCH, DER 27. | 19.30 UHR

Film: Amadeus von Milos Forman

«Gott, ich verspreche dir, ein seriöses Leben zu führen und du machst mich zu einem berühmten Komponisten.» Geht Gott auf solche Abmachungen ein? Darüber erzählt der äusserst unterhaltsame und spannende Film voller Musik «Amadeus». Und es bleibt die Frage: Wem hat Gott mehr Zuwendung gegeben – Dem seriösen Salieri oder dem Lebemann Mozart?

Ort: Pfrundschüür Messen | Kontakt: Pfr. Christoph Zeller | 031 765 52 40

MÄRZ | SAMSTAG, DER 16. | 08.30 – 11.30 UHR UND SONNTAG, DER 17. | 09.30 UHR

Gospelworkshop mit Gottesdienst

Mit unseren Gospels bringen wir die Botschaft der Hoffnung auf Befreiung und Erlösung kraftvoll zur Sprache. Der Adhoc-Chor wird aus Jugendlichen und Erwachsenen bestehen, die Lust am Einstudieren und Aufführen von Gospels haben. Wir lernen durch Vor- und Nachsingen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Bedingung.

Ort: Pfrundschüür und Kirche Limpach | Leitung und Anmeldung: Pfr. Hansueli Ryser | 031 331 77 83

APRIL | MITTWOCH, DER 24. | 19.30 UHR

«C'est le ton, qui fait la musique»

Wir sind ständig auf Empfang. In einem Hörspaziergang lauschen wir mit Hingabe auf Töne, Klänge, Geräusche. Im Kircheninnenraum hören wir verschiedene Musikstücke, nehmen sie wahr und entdecken vielleicht Neues im Hören und im Gespräch. Wir sind im Hören geborgen.

«Ich meinte erst, Beten sei Reden. Ich lernte aber, dass Beten nicht bloss Schweigen ist, sondern Hören». Søren Aabye Kierkegaard

Leitung: Pia Maria | Musikerin/Butohtänzerin | www.piamaria.ch

Ort: Kirche Bätterkinden | Kontakt: Pfr. Dieter Alpstätig | 032 665 38 31

MAI | FREITAG, DER 17. | 19.30 UHR

Mani Matter zum Mitsingen

Philosophie und Theologie treffen sich im Lied von Mani Matter. Ein wunderbarer Ort zum Mitsingen und Mithören. Andreas Aeschlimann vom Zollikerberg übernimmt den Lead mit seinen Liedern und wir helfen tüchtig mit, damit die Kirche mit wundervollem Gesang erfüllt wird. «S'git Lüüt, die würdet alletwäge nie, es Lied vorsinge, so wie ig jetzt hie.» Momou, mir mache das!

Ort: Kirche Grafenried | Kontakt: Pfr. Daniel Sutter | 031 767 71 22

JUNI | FREITAG, DER 21. | 21.00 UHR

Stimmentanz zur Sonnenwende. Ein Konzert mit Schall und Schalk

Bruno Bieri wird uns mit seiner Stimme und seinem Instrument «Handpan» auf eine musikalische Reise mitnehmen. Ein sinnlich-humorvolles Erlebnis zur Zeit der Dämmerung in der Kirche. Anschliessend Begegnung und Umtrunk am Feuer im Freien.

Ort: Kirche Utzenstorf | Kontakt: Pfr. Reto Beutler | 032 665 41 02

Dies ist ein Projekt unserer fünf Kirchgemeinden im Jahr 2019 mit fünf Veranstaltungen zum Thema MUSIK. Sie sind kostenlos und ohne Anmeldung, ausser bei Limpach ist eine Anmeldung notwendig. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig im «reformiert». Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

1. Januar in Messen

Wort und Musik. Mit Saxophon, Panflöte und Orgel ins neuen Jahr, Seite 17

19. Januar in Mühledorf

Konzert Gospelchor Biberist-Grerlafingen, Seite 18

27. Januar in Utzenstorf

Schriftsteller im Gottesdienst, mit Dana Grigorcea, Seite 14

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:

Andrea Blunier
Tel. 031 767 77 85
Hanspeter Ryser
Tel. 031 765 60 29
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:

Pfr. Hansueli Ryser
Tel. 031 331 77 83
Natel 079 479 15 23
hansueli.ryser52@gmail.com

AGENDA

Sonntag, 6. Januar, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Apéro.

Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr
Filmabend in der Pfrundschüür.

Dienstag, 15. Januar, 13.45 Uhr
Senioren-Nachmittag in Limpach.
Rosmarie Weber wird mit uns einen
Geschichtennachmittag in der Pfrund-
schüür verbringen.

Mittwoch, 16. Januar, 13.45 Uhr
Senioren-Nachmittag in Büren zum Hof
im Dachstock der Gemeindeverwaltung.
Lotto mit Preisen, im Anschluss Zusam-
mensein bei einem «Zvieri-Znacht».

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und KUW3.

Donnerstag, 31. Januar, 11.45 Uhr
Zämä Z' Mittag im Rest. Eintracht.

OFFENER MITTAGSTISCH

Jeden Donnerstag von 11.30 bis
zirka 13 Uhr sind alle zum offenen
Mittagstisch in die Pfrundschüür einge-
laden. Anmeldungen bitte jeweils bis
Montagabend an Hanspeter Ryser,
Tel. 031 765 60 29 oder per
E-Mail an: kgr@kirchelimpach.ch.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

• **Juri Noam Schärer** geboren am
21. Januar 2018, Sohn von Sarah und
Daniel Schärer-Guldemann,
getauft am 2. Dezember 2018

GRATULATIONEN

keine im Januar

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Liebe Leute aus Limpach, Schalunen
und Büren zum Hof

Es ist Winter und wir sind nach wie vor
auf der Suche nach einer Pfarrperson...

Mit 90 % Stellenprozenten sind wir in die
zweite Runde der Pfrarsuche gestartet
und waren überzeugt, bald ein paar Kan-
didatinnen/Kandidaten für die Pfarrstelle
einzuladen. Die Realität hingegen war er-
nüchternd. Wir haben uns in der Folge
entschlossen, im November ein weiteres
Stelleninserat erscheinen zu lassen.
Auch hier war der Rücklauf bescheiden.
Etliche Kandidatinnen/Kandidaten sind
zudem aufgrund ihrer Ausbildung in den
bernischen Pfarrdienst nicht wählbar.
Dass sich auch andere bernische Kirch-
gemeinden mit ihrer Stellenbesetzung
schwertun, ist ein eher schwacher Trost.

Obwohl Hansueli Ryser seit Ende Oktober
2018 bis Ende Mai 2019 die Stellvertre-
tung im Pfarramt Limpach übernommen
hat, übernimmt der Kirchgemeinderat
nach wie vor sehr viele zusätzliche admini-
strative und organisatorische Aufgaben.
Grössere Kirchgemeinden können diese
Aufgaben an ihre Mitarbeitenden delegie-
ren. Bei einer kleinen Kirchgemeinde wie
Limpach sind das Sekretariat und der Rat
gefordert. Da stellt sich zwangsläufig die
Frage: Wo endet die Freiwilligen Arbeit?
Besonders wenn man weiss, dass wir an-
stelle der regulären 70 % Pfarrstellenpro-
zente nur deren 40 erhalten haben. Das
muss noch ausdiskutiert werden.

Mit Monika Carrano haben wir glückli-
cherweise eine weitere KUW-Mitarbeiterin
gefunden, die vorerst befristet bis
Ende Juni 2019 die KUW-Klassen 6 bis 8
betreuen wird. Wir heissen sie in unserer
Kirchgemeinde herzlich willkommen und
freuen uns auf ein gutes Miteinander. Mo-
nika Carrano wird bei der KUW 6 mit 18
und bei der KUW 7 mit 17 Kindern durch
Stefanie Hubacher unterstützt.



Übergabe unserer Weihnachtspäckli bei der Ostmission in Worb

Und noch eine erfreuliche Mitteilung: Mit-
te November durften wir 34 Weihnachts-
päckli der Ostmission in Worb überbrin-
gen. Vielen Dank, Sonja Kummer hat die
Päckli nach Worb gebracht und war er-
staunt über das emsige Treiben und die
vielen Päckli vor Ort.

Die Türen für Zäme z' Mittag und den Mit-
tagstisch am Donnerstag stehen ALLEN
offen und es sind Jung und Alt herzlich
willkommen. Zäme z' Mittag findet einmal
monatlich im Restaurant Eintracht in
Schalunen statt; aktuell das einzige Res-
taurant in unseren drei Dörfern, das über
Mittag offen hat. Eine Umfrage bei den
Teilnehmenden hat gezeigt, dass Frau/
Mann nicht ausserhalb der Dörfer essen
gehen möchte.

Die Köchinnen/Köche des Mittagstischs
in der Pfrundschüür kommen aus der
Kirchgemeinde oder sind in einem der
drei Dörfer verwurzelt. In der Regel genie-
ssen rund 12 Personen ein feines Mittag-
essen, aber auch das sich Austauschen
mit anderen ist schön. Neue Köchinnen/
Köche wie auch Gäste sind jederzeit
herzlich willkommen. Die Daten und An-

meldefristen für Zäme z' Mittag und den
Mittagstisch gehen jeweils aus dem Frau-
brunner Anzeiger hervor.

Im Winterhalbjahr bieten die Dörfer Bü-
ren z.H. und Limpach die Seniorennach-
mittage im Gemeindehaus in Büren z.H.,
im Restaurant Eintracht in Schalunen
oder in der Pfrundschüür an. Zu den Tref-
fen sind alle Gemeindemitglieder ab Alter
65 herzlich eingeladen. Zusammensein
bei Kaffee und Kuchen oder sonst etwas
Feinem sind feste Bestandteile des Nach-
mittags. Bei jedem Anlass werden auch
Gäste eingeladen. Das kann ein Chor
sein, der seine Lieder vorträgt und die
Anwesenden auf eine musikalische Reise
mitnimmt, es gibt Spannendes über die
Natur zu erfahren, jemand berichtet über
sein spezielles und interessantes Hobby,
Frau/Mann lauscht einer spannenden
Geschichte und noch vieles Mehr. Einmal
pro Jahr wird ein Ausflug angeboten und
im Sommer geniessen alle einen gemütli-
chen Mittag im kühlen Wald bei Wurst
und Brot. Die Helferteams sagen bereits
heute: Herzlich willkommen, wir freuen
uns auf Euch!

HANSPETER RYSER, CO-PRÄSIDENT



FOTO: WWW.PIXABAY.COM

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49
Sekretariat:
Mo und Do 9.00-11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10
Barbara Habegger, barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch
Franziska Hofer, franziska.hofer@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf:
Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Januar

In der ref. Kirche Utzenstorf findet kein Gottesdienst statt. Wir verweisen Sie gerne auf die umliegenden Kirchgemeinden.

Samstag, 5. Januar, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer und Team.

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der ref. Kirche.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Hans Hirsbrunner, Orgel.

Sonntag, 13. Januar, 17.00 Uhr

Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus Zielebach. Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, und Berkant Nuriev, Klavier.

Sonntag, 20. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der ref. Kirche.
Reto Beutler, Pfarrer, und Margret Käser, Orgel.
Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Taizé-Feier in der ref. Kirche Bätterkinden. Es gestaltet das Taizé-Team.

Sonntag, 27. Januar, 17.00 Uhr

Gottesdienst mit Schriftstellerin Dana Grigorcea in der ref. Kirche.
Reto Beutler, Pfarrer, und Berkant Nuriev, Klavier.
Anschliessend Drink im Chor der Kirche. Siehe Hinweis auf dieser Seite.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- 7. November: **Thierstein geb. Schneider Bertha**, Utzenstorf, geb. 1930, verst. am 22. Oktober
- 12. November: **Aebi Fredi Otto**, Utzenstorf, geb. 1928, verst. am 3. November
- 15. November: **Baumann geb. Gfeller Anna**, Utzenstorf, geb. 1931, verst. am 10. November
- 30. November: **Zbinden Johannes**, Utzenstorf, geb. 1947, verst. am 24. November

Taufen

- 11. November: **Bill Anouk Tosca**, geb. 2018, Wiler
- 11. November: **Meyer Diego**, geb. 2018, Utzenstorf

Trauungen

Keine



FOTO: PIXELIO.ANDREAS.DRENGS.WWW.PHOTOBANKS

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 5. Januar, 13.30 – 16.00 Uhr

KiK-Chinderchilche. Besammlung beim Pfarrhaus in Wiler.
Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer und Team.
Anmeldung und Auskunft bis Montag, 31. Dezember bei:
Pascal-Olivier Ramelet, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

Dienstag, 8. Januar, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf und «Schoris Bahnhof» in Wiler.

Mittwoch, 9. Januar, 18.45 Uhr

Meditation in der ref Kirche.
Leitung Fredi Steiner, Zen- und Kontemplationslehrer.

Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr

Meditations-Apéro im Kirchgemeindehaus mit kurzem Vortrag von Fredi Steiner (Kontemplationslehrer Via Integralis) zum Thema «Bedeutung der Weisheiten der Wüstenväter für die heutige Zeit» als Impuls, dann Austausch und Diskussion in lockerer Atmosphäre.
Herzlich willkommen sind auch diejenigen, die noch keine Erfahrung mit Meditation haben. Es begrüssen Sie und freuen sich: Reto Beuter, Andreas Walther und Fredi Steiner.

Dienstag, 22. Januar, 14.00 – 16.30 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Mittwoch, 23. Januar, 18.45 Uhr

Meditation in der ref Kirche.
Leitung Reto Beutler, Pfarrer.

Freitag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Andacht im Zentrum Mösl.
Reto Beutler, Pfarrer Utzenstorf.

Vorschau

Sonntag, 3. Februar, 9.30 Uhr

Kirchensontag in der ref. Kirche.
Gottesdienst zum Thema: «Reichtum verpflichtet – Armut auch».
Das Kirchensontags-Team gestaltet diesen Gottesdienst. Margret Käser, Orgel.
Im Anschluss gibt es ein feines Zvieri.

VORSCHAU

Seniorenachmittag

Dienstag, 5. Februar 2018, 14.00 – ca. 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Margrit Struchen, Kirchgemeinderätin, und Reto Beutler, Pfarrer, begrüssen zusammen mit einem Team von Freiwilligen alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde zum gemütlichen Beisammensein. «Ruedi der Chnächt» wird uns unterhalten und wieder zum Lachen bringen. Im Anschluss gibt es ein feines Zvieri.

Die Cars der Firma Gast fahren wie folgt:

Car 1:
13.25 Uhr Zielebach, Lädeli
13.30 Uhr Wiler, Viehschauplatz
13.35 Uhr Utzenstorf, Christen Spenglerei
13.40 Uhr Post

Car 2:

13.30 Uhr Utzenstorf, Zentrum Mösl
13.35 Uhr Utzenstorf, Kieswerkstrasse bei Schärer
13.40 Uhr Utzenstorf, Ey, Schreinerei Studer

GOTTESDIENST MIT SCHRIFTSTELLERIN



FOTO: ZVG

Sonntag, 27. Januar, 17.00 Uhr
in der ref. Kirche

Dana Grigorcea

liest in zwei Teilen zu den Themen: Heimat – wie finde ich Heimat? und die Kunst der Liebe – was suchen wir in der Liebe und was macht sie mit mir?

1979 in Bukarest/Rumänien geboren, ist Dana Grigorcea eine schweizerisch-rumänische Autorin und Philologin. Nach dem Abitur an der Deutschen Schule in Bukarest studierte sie an der Uni in Bukarest Deutsche und Niederländische Philologie. Anschliessend studierte sie Theater- und Filmregie an der Uni in Brüssel und schloss zusätzlich nach einem zweijährigen Mastergang in Qualitätsjournalismus an der Donau-Uni in Krems ab. Sie arbeitete u.a. für die Tageszeitung «Kurier» in Wien, bei der «Deutschen Welle» in Bonn und für beim Fernsehender «Arte» in Strassburg. Sie ist Produzentin von diversen Fernsehbeiträgen und Radiosendungen. 2011-2013 war sie Dozentin für Film an der Zürcher Hochschule der Künste.

Bereits ab 2003 hatte sie begonnen, literarisch auf Deutsch zu schreiben. 2011 debütierte sie mit ihrem ersten auf Deutsch veröffentlichten Roman. Der internationale Durchbruch gelang ihr mit dem Roman: «Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit» (2015). Sie wird aus diesem Werk sowie aus der 2017 erschienenen Novelle «Die Dame mit dem maghrebischen Hündchen» lesen.

FYRE MIT DE CHLYNE



Liebe Kinder liebe Eltern und Grosseltern liebe Erwachsene

Wir möchten Sie mit Ihren Kindern zu einem Gottesdienst einladen, bei dem einmal kleine Kinder im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen erleben wir den Jahreskreis mit seinen Festen. Wir singen, tanzen, hören Geschichten, basteln... Es läuft ein spannendes Programm mit viel Bewegung, doch manchmal sind wir auch ganz still. Am Schluss gibt's ein «Bhaltis»...

«Fyre mit de Chlyne»-Daten 2019 in der Kirche Utzenstorf

Beginn jeweils 10.00 Uhr,
Dauer 20 – 30 Minuten

- 5. Januar
- 9. März
- 27. April
- 22. Juni
- 24. August
- 21. September
- 19. Oktober
- 23. November

REISE AUF LUTHERS SPUREN - UND MEHR...



FOTO: Silvia Grossenbacher

Die Leisniger Kastenordnung – gültig auch für die heutige Zeit

Liebe Leserinnen und Leser

Während der Reise «auf Luthers Spuren» mit Mitgliedern unserer Kirchgemeinde vom 23. Juni bis 2. Juli 2018, die übrigens von den Teilnehmenden sehr gelobt wurde, besuchten wir auch das kleine mittelsächsische Städtchen Leisnig. Sie werden sich wohl fragen, warum wir diesen unbekannteren Ort besuchten, umso mehr nach meinem Wissen keine der zahlreichen Luther-Reisen dorthin führt.

Meine Antwort heisst ganz einfach: die Leisniger Kastenordnung. Diese bildet die Grundlage für die soziale Reform der Kirchenordnung nach der Reformation und wurde zum Modell der lutherischen Soziallehre in Mittel- und Nordeuropa.

Vor der Reformation waren die Kirchen und Klöster zuständig für die Unterstützung der Bedürftigen und die Zuständigkeiten für die sozialen Belange waren klar geregelt. Nach der Reformation hingegen sahen sich diese Institutionen nicht mehr gebunden, lutherische Kirchen und deren Mitglieder zu unterstützen. Dadurch entstand ein grosses soziales Vakuum gleichsam vom einen Tag auf den anderen. Die Notwendigkeit jedoch, Arme, Kranke und Bedürftige zu unterstützen, blieb unvermindert bestehen.

Vor diesem Hintergrund ist die Leisniger Kastenordnung zu sehen. Martin Luther hatte während seines Aufenthalts in Leisnig 1522/23 diese erste evangelische Kirchenordnung mitentwickelt. Diese regelte die Verwaltung der gemeindeeigenen Einnahmen, die in einem mit mehreren Schlössern gesicherten

Kasten verwahrt wurden. Die Einnahmen in Leisnig resultierten vornehmlich aus Stiftungen, Geldspenden an Gottesdiensten, Geschenken und Vermächtnissen sowie aus Erlösen der Pfarrgrundstücke und der Küsterei. 10 Vorsteher aller Stände konnten nur gemeinsam über die Ausgaben entscheiden. Die Vorsteher wurden Anfang Januar eines jeden Jahres von der Gemeinde gewählt, und zwar: 2 Adlige, 2 Ratsmitglieder, 3 Bürger und 3 Bauern – eine für die damalige Zeit sehr bemerkenswerte Zusammensetzung! In der Kirche wurde der Kasten am sichersten Ort aufbewahrt und mit 4 Schlössern gesichert. Jeden Sonntag berieten die Vorsteher über die Verwendung der Mittel. Diese wurden insbesondere eingesetzt für die Besoldung der Pfarrer und Hilfsprediger, für Verarmte, die nicht von Verwandten unterstützt werden konnten, für Waisenkinder, für Handwerksleute, denen die Mittel für Werkzeuge fehlten, um ihr Handwerk zu betreiben und um die Bauwerke der Kirche in gutem Zustand zu erhalten. Reichten die Einnahmen nicht, wurden alle, d.h. sogenannte ehrbare Männer, Bürger und Bauern aufgefordert, entsprechend ihren finanziellen Möglichkeiten zu spenden, um die erforderliche Summe aufzutreiben.

Wenn ich in unserer Kirche vorne links vor dem Chor den roten Kasten sehe, kommt mir oft Leisnig wieder in den Sinn – und wir sind froh und dankbar, wenn wir aus den diversen Einnahmen auch heute und in Zukunft Bedürftige unterstützen und zu unseren Gebäuden Sorge tragen können. **PETER GROSSENBACHER**

SCHLITTELTAG

Schlitteltag in Ramslauenen



FOTO: Pascal Olivier Ramelet

Sonntag, 27. Januar 2019 (Ersatzdatum: Sonntag, 24. Februar)

Für Familien mit Kindern. Kinder ohne Eltern nur nach Rücksprache mit Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.

Kosten:

Erwachsene CHF 30.00; Kinder bis 15 Jahre CHF 20.00
Wir reisen mit dem Car.

Treffpunkte:


Bahnhof Wiler: 8.45 Uhr, Bahnhof Utzenstorf: 9.00 Uhr
Um ca. 18.00 Uhr sind wir wieder zurück.

Verpflegung aus dem Rucksack oder im Bergrestaurant.

Schlitten können vor Ort gemietet werden.

Anmeldung bis 20. Januar bei:

Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, 032 665 03 40 oder pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch



**Kirchgemeinde
Bätterkinder**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinder, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindefseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstät, Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter, Tel. 078 881 21 93
KUW, Katechetin:
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst.
Mit Pfr. Dieter Alpstät.
Musik: Imre Gajdos. Fahrdienst:
Regula Meister, 032 665 13 08

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst.
Mit Pfr. Dieter Alpstät.
Musik: Christiane Werffeli. Fahrdienst:
Stefan Galli, 032 665 50 26.

Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst – Taufsonntag.
Mit Pfr. Stefan Affolter.
Musik: Christiane Werffeli. Fahrdienst:
Heinz Habegger, 032 665 29 48

Sonntag, 20. Januar, 19.00 Uhr
Taizé-Feier in der ref. Kirche Bätter-
kinder. Leitung: ökum. Taizé-Team.
Fahrdienst: Regula Meister, 032 665 13 08

Samstag, 26. Januar, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche.
Mit Pfr. Dieter Alpstät und Team.
Näheres siehe separate Ausschreibung.

Sonntag, 27. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag
mit Thema «Reichtum verpflichtet –
Armut auch».
Ein Laiengottesdienst gestaltet von
einem Vorbereitungsteam.
Musik: Imre Gajdos. Fahrdienst:
Stefan Galli, 032 665 50 26

Amtswochen
bis 17.2.:
Pfr. Dieter Alpstät, 079 394 80 12

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI

Vielen Dank!

Am Freitag, 16. November, konnten wir im Kirchgemeindehaus Bätterkinder 69 grosse, bunte Päckli für die «Aktion Weihnachtspäckli» entgegen nehmen und zur Sammelstelle bei der Christlichen Ostmission nach Worb bringen. Ebenfalls kamen Fr. 380.-- Spendengelder für die Transportkosten zusammen.

Von der Sammelstelle aus wurden die Päckli mit grossen Lastwagen in Ostländer transportiert und an Kinder, Betagte, kinderreiche Familien und Invalide verteilt. Ein HERZLICHES DANKESCHÖN allen, die diese Aktion unterstützt haben!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT



VERANSTALTUNGEN

Seniorenessen
Freitag, 11. Januar, 11.00 Uhr
im Restaurant Sternen. Anmeldung bis 8.1. unter 032 665 40 20.

Senioren singen
Freitag, 11. Januar, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus. Leitung:
Ursula Schneider, 032 665 42 39

Senioren nachmittag
Mittwoch, 16. Januar, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Paul Röhliberger zeigt Filmausschnitte über Bätterkinder aus seinem Archiv.



Zägli 1982

Ein feines Zvieri wird von der Trachten-
gruppe vorbereitet und serviert.
Alle Pensionierten sind herzlich
eingeladen.

**Weltladen
Bätterkinder**
Schmiedegasse 12.
3315 Bätterkinder

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 26. Januar 2019
10.00 Uhr in der Kirche

Die kleine Zwergmaus wohnt ganz allein in ihrem federleichten Kugelnest am Feldrand. Wie gut, dass sie einen Freund hat: den Mond, der nur für sie vom Himmel leuchtet! Doch in einer stürmischen Nacht ist der Mond plötzlich verschwunden. Die kleine Maus macht sich sofort auf die Suche. Dabei findet sie heraus, dass sie nicht die Einzige ist, die den Mond vermisst. Aber was noch viel wichtiger ist: Am Schluss hat sie viele neue Freunde!

Eine Feier für Kinder ab zirka 2 Jahren mit ggEltern, Grosseletern und Geschwistern. Alle kleinen und grossen Besucherinnen und Besuchern sind herzlich willkommen!

VERABSCHIEDUNG

**Elsbeth Lüthi, Sekretärin
Kirchgemeindeversammlung**

24 Jahre, 2 Präsidenten der Versammlung, 5 Kirchgemeinderatspräsidentinnen- oder -präsidenten. Diese Zahlen vermögen aufzuzeigen, wie viel Wissen uns mit der Demission von Elsbeth verloren geht. Aber wer möchte es dir nach so langer Zeit im Dienst unserer Kirchgemeinden nicht gönnen, etwas kürzer zu treten? Jedenfalls darfst du deine Nachfolge in guten Händen wissen und der Versammlung im nächsten Frühling erstmals seit langen Jahren aus ungewohnter Perspektive und entspannt beiwohnen. Liebe Elsbeth: Im Namen der Kirchgemeinde danken wir dir herzlich für all das Geleistete und freuen uns auf weitere Begegnungen mit dir!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

3. Klassen
Samstag, 19. Januar
Postenspaziergang als Einführungsanlass für die neuen KUW-Schülerinnen und -schüler mit ihren Eltern.
Start zwischen 9.00 - 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Unterrichtsbeginn:
Freitag nachmittag, 1. Februar,
im Kirchgemeindehaus

9. Klassen
Gruppe Dienstag: **15. und 29. Januar**
Gruppe Donnerstag: **17. und 31. Januar**

Die Unterrichtenden:
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
Tina Braun, 076 435 01 00

TAIZÉ-FEIER



Taizé -feier

sonntag 20. januar 2019
kirche bätterkinder
19.00 uhr

leitung: taizé-team
musik: sándor bajnai

ev. ref. und röm. kath. kirchgemeinden bätterkinder und utzenstorf

KIWJ: FILMABEND

Filmabend
Freitag, 25. Januar 2019 im
Dachstock des Kirchgemeindehauses
Eintritt frei

Programm:

17:15: The BFG - Sophie & der Riese (ab 8 Jahren)

19:30: Pause mit von uns offerierten Snacks & Getränken

19:45: About A Girl - Das Leben steckt voller Überraschungen (ab 12 Jahren)

22:00: Ende des Filmabends

Der Filmabend ist eine Veranstaltung der kirchlichen Jugendarbeit KiwJ.

Infos:
Dieter Alpstät, 079 394 80 12,
www.kg-baetterkinder.ch

FILM IM GESPRÄCH

Film im Gespräch

Dienstag, 29. Januar 2019
15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wajib – Die Hochzeitseinladung

Ein Film von Annemarie Jacir
mit Mohammad Bakri, Saleh Bakri, Monera Shehadeh u.a..
Palästina 2017, 96 Min.
Arabisch mit deutschen Untertiteln

Der in Rom lebende Architekt Shadi ist zu Besuch in seinem Heimatort. Er soll dem Vater dabei helfen, die Einladungen zur Hochzeit seiner Schwester persönlich zu überbringen, wie dies in Palästina traditionell gemacht wird. Die beiden haben sich während der jahrelangen Abwesenheit von Shadi voneinander entfremdet, und so wird ihre Beziehung während der gemeinsamen Reise auf die Probe gestellt...

Zu diesem Nachmittag laden herzlich ein:
PF. STEFAN AFFOLTER UND CHRISTINE HOFMANN

FOTOS: KARIN STUCKI

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:
Esther Schröder, Fraubrunnen
Tel. 031 767 70 04
SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:
Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07
PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Dienstag, Neujahr, 17.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst zum Thema «Suche Frieden und jage ihm nach» Psalm 34,15 Rück- und Ausblick mit Pfrn. Marianne Hundius. Musikalisch umrahmt wird die Feier von Marc Mangel, Orgel. Anschliessend lädt der Kirchgemeinderat ganz herzlich zum Neujahrspapéro ein.

Sonntag, 6. Januar, kein Gottesdienst

Samstag, 12. Januar, 18.00 Uhr

Taizéfeier mit viel Kerzenlicht in der Kirche, Stille, Liedern und Bibelwort. Anschliessend Ausklang an der Schneebear. Mitwirkung durch Res, Kaspar und Luisa Hafner, Musik zusammen mit Daniela, Sabrina und Flavia Tschumi, Gesang. Marc Mangel am Klavier. Samuel Mörker und Pfr. Daniel Sutter Worte. (siehe nebenan)

Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der KUW-5. Klassen mit dem KUW-Team und Pfrn. Marianne Hundius. Anschliessend sind alle herzlich willkommen im Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit 2 Taufen zur Jahreslosung, die da heisst aus Psalm 34,15 «Suche den Frieden und jage ihm nach!» Verabschiedung des Praktikanten Stefan Wagner. Herzlich lädt ein Pfr. Daniel Sutter, auch zum anschliessenden Gaffee Chrüzpunkt.

LITERATURCLUB



Sie lesen gerne und möchten mit anderen über das Gelesene ins Gespräch kommen? Dann sind Sie genau richtig in unserem Literaturclub, der sich 4 Mal jährlich am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus trifft.

Daten 2019: 26. Februar / 21. Mai / 27. August / 5. November
Auf den 26. Februar hin lesen wir das Buch von Maja Lunde:
Die Geschichte des Wassers

Es heisst Sie herzlich willkommen,
MARIANNE HUNDIUS, PFARRERIN

RÜCKBLICK AUF DEN 1. ADVENT

«Wunderbar und Einzigartig», so der Titel vom Theaterstück, das 20 Kinder vom KiK Grafenried unter der Leitung von Vreni und Heinz Mühlemann aufgeführt haben. Ja, und genauso war es auch! Viele Stimmen – ein Kinderchor. Viele Figuren – ein ganzes Stück. Viele Blumen auf der Wiese – ein Taufkind mit tendrin. Viele Gäste in einer Kirche – eine gute Stimmung.

Herzlichen Dank allen für diesen kleinen göttlichen Moment!

GRUPPEN DER GEMEINDE

KUW-Unterstufe

Treffpunkt: Kirchgemeindehaus jeweils 14.00 Uhr
Auskunft: Ruth Genier
Daten: Klasse 3/I: Mittwoch, 23.1. Klasse 3/II: Donnerstag, 24.1. Klasse 5/I: Mittwoch, 16.1. Klasse 5/II: Freitag, 18.1. Gottesdienst Sonntag, 20.1. um 10.00 Uhr

Kinder-Kirche KiK

Treffpunkt: Vereinshaus EGW, Hinterdorfstrasse 15, Grafenried
Auskunft: Vreni Mühlemann, 031 767 74 70
Daten: Freitag, 11./25.1. um 16.45 Uhr und Sonntag, 13./27.1. um 09.30 Uhr

CEVI Jungschar Cross-Scouts

Immer mit Start beim KGH neben dem Pfarrhaus.
Infos unter www.cevi-fraubrunnen.ch
Kontakt: Simon Widmer, 077 482 29 76
Datum: Samstag, 20.1. um 14.00 Uhr

Kirchenchor



Freut Sie schöne Musik? Singen Sie gerne? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie richtig bei uns im Kirchenchor Grafenried mit unserem Dirigenten Nik Loosli. Wir proben jeweils am Montag von 19.45-21.15 Uhr im KGH.
Auskunft: Caroline Bucher, 076 422 68 10

Handarbeitskreis

Gluschtig? Freude an der Handarbeit? Vor allem auch am Stricken? Vitale Frauen jüngerer und älteren Datums freuen sich immer wieder auf neue Gesichter!
Auskunft: Marlis Jordi, 077 499 16 13

Seniorenessen

Wir treffen uns zum ersten Mal im neuen Jahr am **Dienstag, 15.1.** ab 11.30 Uhr im Gasthof Brunnen in Fraubrunnen zum Essen und zum anschliessenden Programm mit Vorlesen.
Auskunft: Alice Nyfeler, 031 767 79 41

Schneeschuhe

Ab sofort können auf dem Pfarramt wieder Schneeschuhe gemietet werden. CHF 15.- pro Tag und CHF 20.- pro Weekend und Paar.
Auskunft: Daniel Sutter, 031 767 71 22



NEUES ZUM NEUJAHR 2019

- Am ersten Novembersamstag wird es keinen Kirchenbasar mehr geben. Gründe sind die übervollen Wochenenden zu dieser Zeit, der Aufwand und die sinkenden Einnahmen. Wir überdenken das Format grundsätzlich und starten dann im Frühjahr 2020 neu.
- Es findet auch kein Zeltsommerlager statt, dafür finden Sie auf dieser Seite die Infos zum anstehenden Raku-Kurs.
- Ab August wird die neue Vikarin Lea Dürig aus Urtenen ihre Arbeit bei uns aufnehmen und während 14 Monaten ihre Spuren zur Pfarrerin abverdienen.
- Wenn Limpach eine geeignete Pfarrperson findet, dann übernimmt diese ab 1. Juli ein 20% Pensum in unserer Kirchgemeinde, damit wir unsere Zusammenarbeit noch vertiefen können.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN 2018

Taufen:

14 Buben und 10 Meitli macht nach AdamRiese **24 kleine Kinder.** **Gott segne dich und behüte dich; Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und dir gnädig; Gott hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6,24-26**

Konfirmationen:

Punktgenau **29 junge Menschen**, davon mit männlichem Vorzeichen 14 und also noch ein Modi mehr.
Habt keinen Kummer, denn die Freude an Gott ist eure Stärke. Nehemia 8,10

Hochzeiten:

13x mal wird das JA-Wort gesprochen von Mai bis Dezember. **13x werden Ringe getauscht** und einander Versprechen gegeben. Halleluja!
Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen. 1. Johannes 4,12

Abdankungen und Todesfälle:

Wir mussten von **15 Mitmenschen** bis anfangs Dezember 2018 Abschied nehmen: 10 Männer und 5 Frauen.
Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grüner Wiese und zum frischen Wasser führt er mich. Psalm 23,1,2

Kirchenein- und austritte & Mitglieder:

13 Mitmenschen aus unserer Kirchgemeinde haben den Austritt gegeben und 3 Personen sind neu dazugekommen. Das ergibt per November 2018 einen Mitgliederstand von 2113.
Jesus Christus spricht: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.» Matthäus 18,20

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im Januar ist Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 für alle Beerdigungen zuständig.
Ausser in der J+S-Ausbildungswoche vom 19.-26.1. übernimmt Pfrn. Ann Katrin Hergert aus Bern mit Telefon 079 769 25 79.

WORTE ZUR JAHRESLOSUNG AUS PSALM 34,15

«Suche Frieden und jage ihm nach» Psalm 34,15

Frieden und Jagen

Auf den ersten Blick sind das absolute Gegensätze, weil der oder die Gejagte im Menschen- oder Tierreich ganz sicher während der Jagd keinen Frieden hat, denn Frieden geht einher mit einem tiefen Adrenalinspiegel. Alles ruht! Auf der Jagd aber schnell! Dieser Spiegel in absolute Höhen und oft geht es dann ums nackte Überleben, wobei Friede in diesem Moment weder im Handeln noch im Denken eine Rolle spielt.

Frieden und Jagen

Aus dem Blickwinkel des Jägers kann aber sehr wohl Friede einkehren, wenn man auf der Lauer liegt und liegt und immer noch liegt und sich in die Stille hineinhört, ob sich da etwas bewegt und Geräusche macht. Der Friede des Jägers in Lauer- oder Warteposition, die ewig lange dauern kann. Man darf ruhig auch an eine Fotografin denken, die im äussersten Zipfel der russischen Kamtschatka einen Weisskopfseeadler beim Fischen vor die Linse bekommen will, damit sie dann bei National Geographic punkten kann.

Frieden und Jagen

Dieser Friede muss also etwas Besonderes sein, damit Jagen als Gegenüber überhaupt in Frage kommt. Mit anderen Worten: Dieser Friede muss so wertvoll sein, dass nur Jagen in Frage kommt. Mit nochmals anderen Worten: Ich jage ihm nach, bis ich ihn habe, bis dieser Friede mir gehört, sozusagen als Trophäe oder vielleicht eher als Herzass. Ich jage ihn, bis ich ihn mein Eigen nennen kann und dann mein Herz höher schlägt. Das Adrenalin hat dann also wieder zugeschlagen.

Frieden und Jagen

Auch anno 2019 wird sich Vieles um den Frieden drehen. Für mich nicht nur, aber unter anderem um den Frieden Gottes, der höher ist als alle Vernunft und der unsere Herzen und Sinne in Christus bewahren möge, wie es im Philipperbrief 4,7 heisst. Diesem Frieden gehe ich gerne immer wieder mal nach. Das Bild des Jägers aber gefällt mir nicht, es ist zu stark mit negativen Bildern belastet, darum lasse ich das Jagen und werde einfach ein wenig gehen oder fahren oder laufen oder schlendern oder spazieren oder wandern oder mit den Schneeschuhen friedliche Spuren zeichnen. Das reicht dann schon mal!

Mit viel guten Segenswünschen und Friede zum Neujahr 2019.

PF. DANIEL SUTTER



FOTO: DANIEL SUTTER

TAIZÉ-FEIER

Taizé-Feier
Samstag, 12. Januar 2019
18.00 Uhr, Kirche Grafenried
anschliessend Schneebear

Worte Samuel Mörker & Daniel Sutter
Gesang Daniela, Sabrina & Flavia Tschumi
Musik Res, Kaspar und Luisa Hafner

Eine sinnlich-meditative Feier für Jung bis Alt

RAKU-KURS



EM PFARRER SINDER GRINGE
RAKU TON & HOLZ FIGUREN KURS

Produktionstag der Köpfe:
Samstag, 2. März 2019
09.00 – 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Grafenried

Brenntag der Köpfe & Holzkörper:
Samstag, 13. April 2019
Fachfrau Catherine Schmid vor Ort
09.00 – 18.00 Uhr
Schürli neben dem Pfarrhaus

Total Kosten für beide Tage: 150.-

Infos & Anmeldung bis 31. Januar:
Pfr. Daniel Sutter
sutter@hallokirche.ch
031 767 71 22 / 079 420 54 07

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 1. Januar, 17.00 Uhr

Kirche Messen

Wort und Musik zum Neujahr.

Mit Pfarrer Christoph Zeller, Worte und Claudia Scheuner, Orgel.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 6. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Messen. Gottesdienst, 3 Könige.

Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Orgel: Claudia Scheuner.

Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Messen. Allianzgottesdienst.

Gestaltung: Team der Landeskirche, der Heilsarmee und des neuen Lands Limpachtal. Musikalische Umrahmung: Singgemeinschaft. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 20. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Messen

KUW 3 Gottesdienst, mit Abendmahl.

Mit Andrea Flückiger, Anita Kissling, Toni Castellucio und den Schülerinnen und Schülern der KUW 3. Orgel: Claudia Scheuner. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Balm

Gottesdienst zum Kirchensonntag

«Reichtum verpflichtet – Armut auch».

Mit Pfarrer Christoph Zeller und Gemeinderätin Sandra Nussbaumer;
Orgel: Claudia Scheuner.
Anschliessend Apéro.

ANLÄSSE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Freitag, 4. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrschüür, Vorlesen.

Trudy Aeberhard liest berndeutsche Geschichten.

Freitag, 11. Januar, 14.00 Uhr

Pfarrschüür, Seniorennachmittag.

«Niene geits so schön u luschtig...»
Bildervortrag von Robert Schneider.

Mittwoch, 23. Januar, 15.30 Uhr

Gottesdienst im Alterssitz Buechibärg in Lüterswil.

Mit Pfarrer Christoph Zeller;
Klavier: Andreas Scheuner.

Donnerstag, 24. Januar, 13.00 Uhr

Dorfplatz Messen, Wandergruppe Schmetterling.

Fahrt nach Balm nach Brunnenthal Rest. Dorfbeizli. Rundwanderung Umgebung Messenwald - Brunnenthal. Einkehr Rest Dorfbeizli. Wanderzeit: ca. 1 1/2 Std.

GEBURTSTAGE

Im Dezember konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Margrith Kunz-Leiser** aus Messen, 92 jährig
- **Erna Hert-Joggi** aus Messen, 90 jährig
- **Anna Dick-Menzi** aus Balm, 85 jährig
- **Ruth Moser-Hirschi** aus Messen, 80 jährig
- **Martin Steiner-Arni** aus Messen, 80 jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und dem Jubilar nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit!

NEUER ORGANIST IN UNSERER KIRCHGEMEINDE



Andreas Scheuner, unser neuer Organist.

Ab Januar 2019 haben wir einen neuen Organisten: Andreas Scheuner. Er tritt die Nachfolge von Steffi Scheuner an. Er kennt unsere Kirchgemeinde sicher schon sehr gut. Einerseits hat er bei uns schon Stellvertretungen versehen und war Teilnehmer an verschiedenen Veranstaltungen. Andererseits kennt er uns sicher aus den Erzählungen seiner Ehefrau, Claudia Scheuner, die bei uns als Organistin wirkt und seiner Tochter, deren Nachfolge er antritt.

Der erste Sonntagmorgengottesdienst, an dem er bei uns die Orgel spielen kann, ist im März. Er wird in diesem Monat im reformiert vorgestellt werden. Vielleicht wirkt er schon vorher bei einer Abandlung mit. Wir freuen uns auf ihn.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

GEMEINSCHAFTSANLÄSSE

Freitag, 18. Januar, 12.15 Uhr

Pfarrschüür, Offener Mittagstisch.

Es kocht das Team aus Oberramsen.

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 16. Januar an Anni Arni, 031 765 50 81.

Beitrag zur Deckung der Unkosten erwünscht.

Wir suchen

KirchgemeindeschreiberIn und PfarramtssekretärIn, (ca. 20 %)

Das Aufgabengebiet umfasst die Protokollführungen von Kirchgemeindeversammlungen, Kirchgemeinderats- und einzelnen Kommissionssitzungen sowie verschiedene administrative Arbeiten der Kirchgemeinde und des Pfarramts.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Entschädigungsreglement der Kirchgemeinde.

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist von Vorteil, gute PC-Kenntnisse sind notwendig.

Auskunft erteilt Ihnen gerne die bisherige Kirchgemeindeschreiberin Susanne Schüpbach, Tel. 079 744 10 72.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Kirchgemeindeverwaltung, Pfarrweg 6, 3254 Messen oder verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

ALLIANZGEBETSWOCH

Als Landeskirche haben wir eine gute Zusammenarbeit mit den Freikirchen in unserem Tal: Mit dem Neuen Land Limpachtal und der Heilsarmee. Wir feiern einmal pro Jahr zusammen Gottesdienst. Er wird musikalisch mitgestaltet von einer Singgemeinschaft. Wir treffen uns am Samstag vorher und lernen dort die Lieder, die wir am Sonntag singen. Es gibt ein Mittagessen. Eine Anmeldung nimmt gerne Christoph Zeller entgegen. In der Woche nach dem Gottesdienst gestalten alle Kirchen einen Gebetsabend. Es sind alle herzlich eingeladen: Zur Singgemeinschaft, zum Gottesdienst und den Gebetsabenden.

Gottesdienst

Sonntag, 13. Januar, 10.00 Uhr, Messen, Kirche,

anschliessend Apéro. Gestaltung: Team der Landeskirche, der Heilsarmee und des Neuen Lands Limpachtal, Singgemeinschaft, Claudia Scheuner, Orgel.

Singgemeinschaft

Wir proben am **Samstag, 12. Januar, 10.00 bis 15.00 Uhr im Saal bei Familie Wyss**, Hauptstrasse 6, Ruppoldsried. Voraussetzung zur Teilnahme ist Freude am Singen. Notenkenntnis ist nicht Bedingung. Ein Lunch wird offeriert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung: Christoph Zeller.

Anmeldung bis Dienstag, 8. Januar an Christoph Zeller, Pfarrweg 6, 3254 Messen, Tel. 031 765 52 40, christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Gebetswoche

Montag, 14.1. 19.30 Uhr: Heilsarmee, Hauptstrasse 6, Ruppoldsried.

Gesprächsleitung: Sonja und Daniel Wyss

Mittwoch, 16.1. 19.30 Uhr: Neues Land Limpachtal, Schulhaus Aetingen,

Gesprächsleitung: Christine und Thomas Heiniger

Donnerstag, 17.1. 19.30 Uhr: Kirchgemeinde Messen, Pfarrschür Messen, Gesprächsleitung: Christoph Zeller

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

KUW 3

Dienstag, 16. und Mittwoch, 17. Januar jeweils 14.00 Uhr.

Pfarrschüür, KUW 3 Unterricht. Bis 16.30 Uhr.

Samstag, 20. Januar, 9.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienstvorbereitung. Bis 11.00 Uhr.

Kontakt KUW

- Andrea Flückiger (Unterricht) 032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen und Jugendarbeit) 031 765 55 15

ZUM NEUEN JAHR



Viel Glück im neuen Jahr

FOTO: JURG ROEBACH

Christus spricht: Siehe, ich mache alles neu

Zum Neuen Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Schöne, vor allem Gottes reichen Segen. Ein Sprichwort sagt: «Der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert.» Haben Sie sich Vorsätze fürs Neue Jahr gefasst? Unser Leben verändert sich. Wir verändern uns, werden älter. Die anderen Menschen rund um uns herum auch. Die Zeiten ändern sich. Wer in seinem Leben eine gute Beziehung zu Gott, zu Christus pflegt, darf darauf vertrauen, dass sich sein Leben in der Veränderung zum Guten entwickelt. Der Glaube ist Rückenstärkung, er schenkt ein gesundes Selbstvertrauen und Hoffnung. Ich wünsche Ihnen fürs 2019, dass Sie das spüren.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

Wort und Musik zum Neujahr

Dienstag, 1. Januar 2019
17.00 Uhr, Kirche Messen

Mit Saxophon, Panflöte und Orgel ins neue Jahr!

Gedanken und Lesungen Pfr. Christoph Zeller
Saxophon und Panflöte – Jürg Röösli
Orgel - Claudia Scheuner

Menuett C. Ph. E. Bach
Saxophon / Orgel

Einsamer Hirte Georghe Zamfir
Panflöte / Orgel

Feelings Morris Albert
Saxophon / Orgel

Holy Blues Barbara Dennerlein
Orgel

Fascinating Rhythm George Gershwin
Saxophon / Orgel

Georgia on my Mind Hoagy Carmichel
Saxophon / Orgel

Nach der Feier wird ein Apéro serviert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Kirchgemeinderat, Pfarrer Christoph Zeller
Jürg Röösli und Claudia Scheuner



Eintritt frei – Kollekte

KIRCHGEMEINDE MESSEN

REISE DER BEZIRKSSYNODE 2019

Reise der Bezirkssynode zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund

Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Juni 2019 (Fronleichnams-Wochenende)



«Was für ein Vertrauen» – das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.-23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund.

Der «Kirchentag» ist ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Leben der Ort-Kirchengemeinden zurückzukommen. Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema «Vertrauen» zu nähern. «Was für ein Vertrauen» ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt, ohne Fragen und Zweifel auszuspüren. Staunend. Fröhlich. Widerständig. Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages, Julia Helmke, über-

zeugt. «Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und welchen Beitrag wir dazu leisten.»

Die Reise zum Kirchentag nach Dortmund steht allen Interessierten aus den reformierten Kirchgemeinden des kirchlichen Bezirks Solothurn offen. Flyer mit Details zur Reise, Kosten und Anmeldedetails können ab Anfang Dezember bei Dorothea Neubert (dorothea.neubert@so.ref.ch) angefordert werden, die die Reise für die Bezirkssynode organisiert und begleitet.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2019.
Weitere Informationen zum Kirchentag unter www.kirchentag.de